

Landkreis Vorpommern-Rügen

2. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion Bündnis 90/Grünen

Vorlagen Nr.:
A/2/0054

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	29.02.2016

Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Umsetzung des Klimaschutzkonzepts sichern - Stelle Klimaschutzmanager weiterführen"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Weiterführung einer Stelle Klimaschutzmanager.

Der Landrat wird beauftragt die dafür möglichen Fördermittel u. a. der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt zu beantragen, sowie sich für die Fortführung der Sponsoringverträge einzusetzen.

Begründung:

In der 1. Wahlperiode hat der Kreistag auf seiner 6. Sitzung die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts Rügen und dessen (Teil)Ausweitung auf den Gesamtkreis Vorpommern-Rügen beschlossen. Dies beinhaltet explizit die (erstmal) befristete Schaffung einer Stelle Klimaschutzmanager.

In den vergangenen drei Jahren wurden in Umsetzung des Klimaschutzkonzepts unterschiedliche Projekte begonnen, wie z.B. Einführung von Energiesparmodellen in Schulen und Modellregion E-Mobilität, Kooperationen und Initiativen zum Thema befördert und wirtschaftliche Projekte wie z.B. die Prüfung der Möglichkeiten einer nachhaltigen Energieversorgung der Insel Hiddensee am Beispiel des Hafens Vitte, sowie Fördermittelakquise.

Am 01.10.2015 ist die neue „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kommunalrichtlinie) in Kraft getreten. Ziel dieser Richtlinie ist es, dass in den Kommunen liegende große Potential, die Treibhausgasemissionen zu senken und damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele der Bundesregierung zu leisten.

Die Bundesregierung stellt zahlreiche Förderungen hierfür bereit wie z.B.:

- Förderung von Einstiegsberatung und Klimaschutzprojekten

- Förderung eines Klimaschutzmanagements
- Förderung investiver Klimaschutzmaßnahmen
- Klimaschutzinvestitionen in Kindertagesstätten, Schule, Jugendfreizeiteinrichtungen, Sportstätten und Schwimmhallen
- Erhöhte Förderung für finanzschwache Kommunen

Die Fördersätze wurde in der Richtlinie erheblich erhöht und liegen zwischen 20- 65 % je nach Fördermittelmaßnahme.

Außerdem werden auf Initiative der Bundesregierung neue Förderprogramme durch die KfW-Bank und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für den Kommunalen Bereich angeboten, um weitere Anreize von Investitionen in den Klimaschutz zu geben.

Im November 2015 haben sich in Paris 190 Nationen, darunter die Bundesrepublik Deutschland, zur Bedeutung des Klimaschutzes und mindestens die Einhaltung des 2° Ziels. Die Treibhausmissionen sollten bis Mitte des Jahrhunderts auf null reduziert werden. Um diese Ziele noch erreichen zu können, ist es notwendig, dass Klimaschutzmaßnahmen nicht aufgeschoben, sondern schnellstmöglich umgesetzt werden. Die Abschaffung der Stelle des Klimaschutzmanagers ist hier ein fatales Zeichen und vernachlässigt die Einsparpotenziale für den Kreis, sowie die Impulse für die Wirtschaftsentwicklung von Klimaschutzmaßnahmen.

Der Landkreis Vorpommern-Rügen sollte statt dessen die Initiativen der Bundesregierung unterstützen und mit gutem Vorbild voran gehen, um die nationalen Klimaschutzziele zu erreichen.

Deckungsvorschlag:

Die Deckung erfolgt aus dem Produkt5540300, Konto 4144100

gez.
Claudia Müller
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen